

Architektur vorORT

115

28|11|2014

Volks- und UNESCO Mittelschule
Schulstraße 4
6706 Bürs



vai

Vorarlberger Architektur Institut
Marktstraße 33, 6850 Dornbirn
0043 (0)5572 51169
info@v-a-i.at www.v-a-i.at

Projektdaten

Bauherrschaft

Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH & Co.KG.
Tel +43 5552 62812
ematt@buers.at

Architektur

Gruber Locher architekten ZT GmbH
Wimmer Armellini Architekten
Projektleiter: DI Gerhard Gruber
Tel +43 5574 46963;
www.gruberlocher.com

Fotos

Darko Todorovic

Objektdaten

Wettbewerb 2009
Planung 2010 – 2013
Bauzeit 2012 – 2013 / 1. Bauabschnitt

Grundstück 6850 m²
Bruttogeschoßfläche 11.150 m²
Nutzfläche 8700 m²
Bebaute Fläche 3320 m²
Umbauter Raum 40.800 m³
Baukosten 8,9 Mio€

Energie 8,3 kWh/m²a

Konstruktion Sanierung und Neubau; Massiv, Beton

Projektbeschreibung

Seit 20 Jahren arbeitet die UNESCO-Mittelschule in Bürs nach besonderen pädagogischen Grundsätzen mit offenen Lernformen, innerer Differenzierung, alternativer Beurteilung und Integration.

Aufgrund des schlechten baulichen Zustands der Schulgebäude aus den 1960er/70er Jahren war eine Sanierung notwendig geworden und die Gemeinde schrieb einen Architekturwettbewerb aus. Als erster von drei Bauabschnitten konnte 2013 die Mittelschule fertiggestellt werden. Derzeit in Bau ist die gegenüberliegende Volksschule. Abgeschlossen wird die Sanierung und Erweiterung des Ensembles durch den Neubau einer freistehenden Turnhalle, die unterirdisch mit den Schulen verbunden ist.

Städtebaulich betrachtet öffnet sich der Schulkomplex jetzt zum Dorfzentrum. Die Mitte der Anlage bildet einen gemeinsamen Schulhof, von dem aus alle Nutzungen erschlossen werden und eine leichte Orientierung möglich ist. Gezielte Eingriffe ergänzen den Bestand und schaffen insgesamt ein schlüssiges Ganzes mit einer wohnlichen Atmosphäre und vielfältigen räumlichen Situationen. Sämtliche Garderoben sind zentral im Untergeschoß untergebracht, sodass die Gangflächen vor den Klassenzimmern in den beiden Obergeschoßen als wertvolle Unterrichtsfläche genutzt werden können. Die offenen Lernebenen in den beiden Obergeschoßen bestehen jeweils aus vier Klassen, drei Gruppenräumen, einem Spezialraum und einem Lehrerzimmer. Die versetzte Grundanordnung der Klassen schafft intime Bereiche zum freien Lernen und Arbeiten. Zu allen Klassen gehört ein eigenes „Revier“ vor dem Klassenzimmer. Transparenz und natürliches Licht spielen eine wichtige Rolle im gesamten Gebäude. Die Gangflächen erhalten Tageslicht über die Klassenräume.

Die Aula dient als Verbindung zwischen Volks- und Mittelschule. An diesem zentralen Punkt befinden sich Küche, Speise- und Veranstaltungsraum, die von beiden Schulen gemeinsam genutzt werden. Eine mobile Trennwand erlaubt die flexible Anpassung der Räume. Das Gefälle des Grundstücks wurde ausgenutzt, um auch das Untergeschoß mit Tageslicht zu versorgen und freundliche Räume zu schaffen.

Im gesamten Gebäude verleihen Akustikdecken aus Weißtannenholz den Räumen einen gemütlichen Charakter. Eichenholz findet sich als Bodenmaterial in den Klassen- und Aufenthaltsräumen sowie als Möbeloberflächen. Die Böden im Erdgeschoß sind aus geschliffenem Beton. Verschiedenfarbige Flächen aus Filz setzen Farbakzente, dienen der Akustik und können als Pinnwände verwendet werden. Stranggepresste Tonziegel kommen an der Fassade zum Einsatz. Die Anordnung der Platten schafft ein lebendiges Muster. Bei Beschädigungen können einzelne Elemente einfach ausgetauscht werden.

Durch ein komplexes Energiekonzept mit kontrollierter Be- und Entlüftung konnte Passivhaus-Standard erreicht werden. In der zweiten Bauetappe wird zusätzlich zur Photovoltaikanlage eine Solaranlage errichtet, die in Ferienzeiten auch das nahe gelegene Sozialzentrum mit Warmwasser versorgen wird.

Kunstprojekt „united“ von Maria Anwander: In Volks- und Mittelschule verteilt finden sich insgesamt vier Tafeln, auf denen die Flaggen der Welt abgebildet sind. Himmelskörper, wie Sterne und Sonne bleiben darauf weiß, wie ausstrahlt, und tauchen auf der Rückwand des Turnsaales in Originalfarbe wieder auf.

Text: Julia Ess

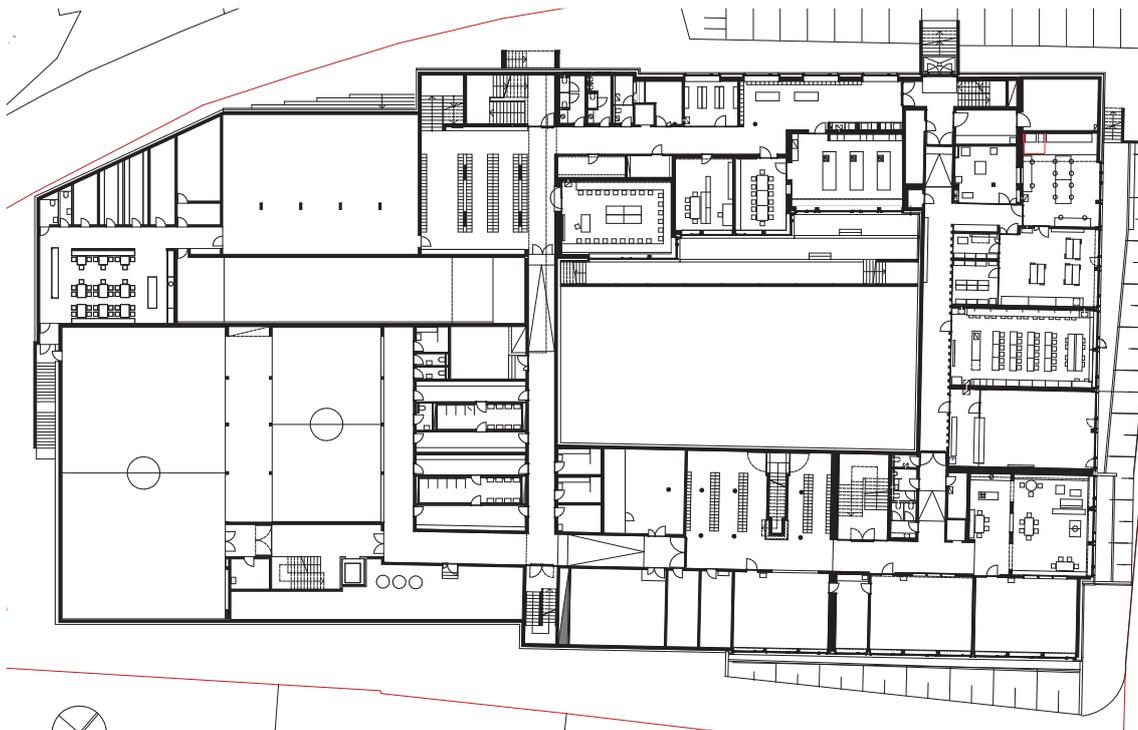
Lageplan alt



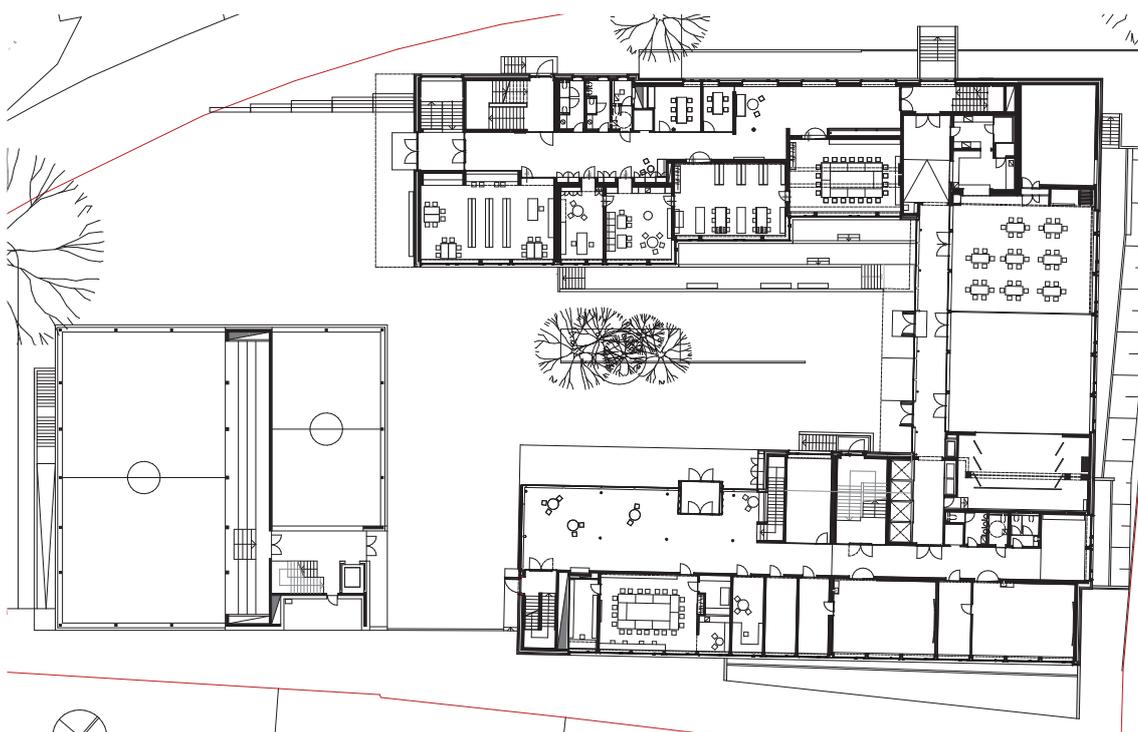
Lageplan neu



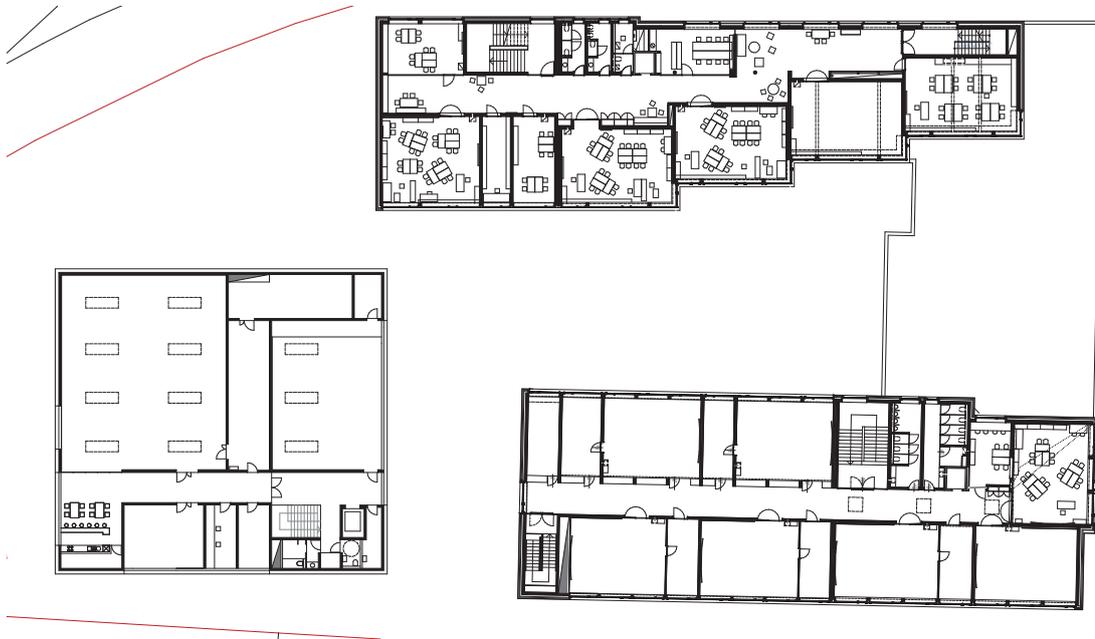
Grundriss Untergeschoß



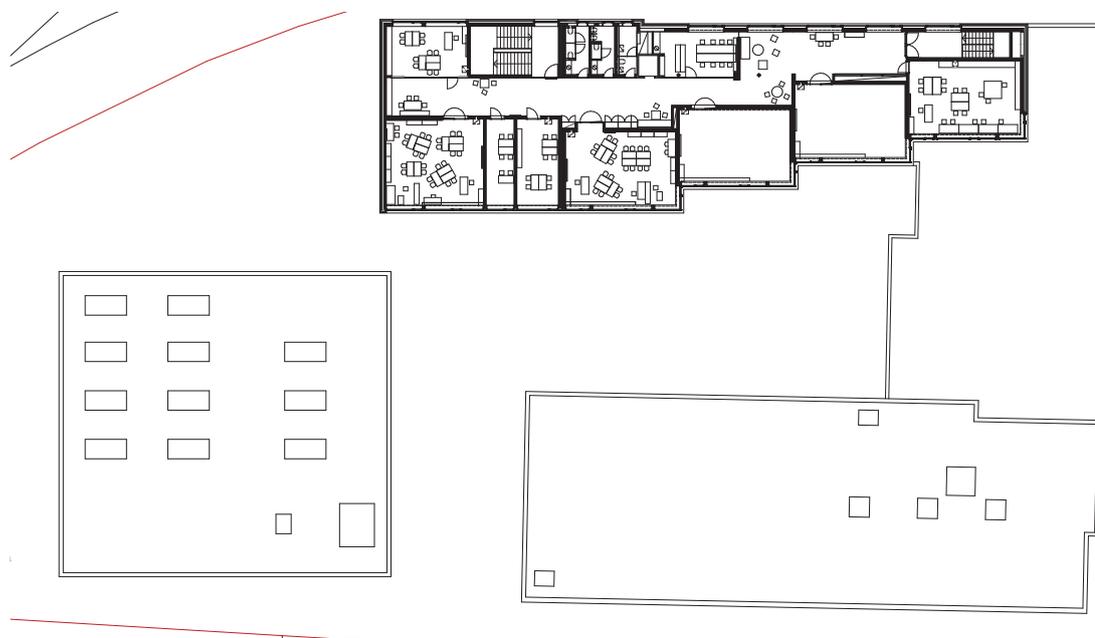
Grundriss Erdgeschoß



Grundriss 1. Obergeschoß



Grundriss 2. Obergeschoß



Querschnitt

